

NORDFRANKREICH

NORD-PAS DE CALAIS / PICARDIE

PRESSEMAPPE 2008



Lassen Sie sich von Nordfrankreich überraschen!

Inhaltverzeichnis

Vorwort (S. 3)

Ereignisse 2008 (S. 4)

Pressereisen 2008 (S.10)

Vorschläge für Reportage 2008 (S.12)

Anreise (S.14)

Pressekontakt (S.16)

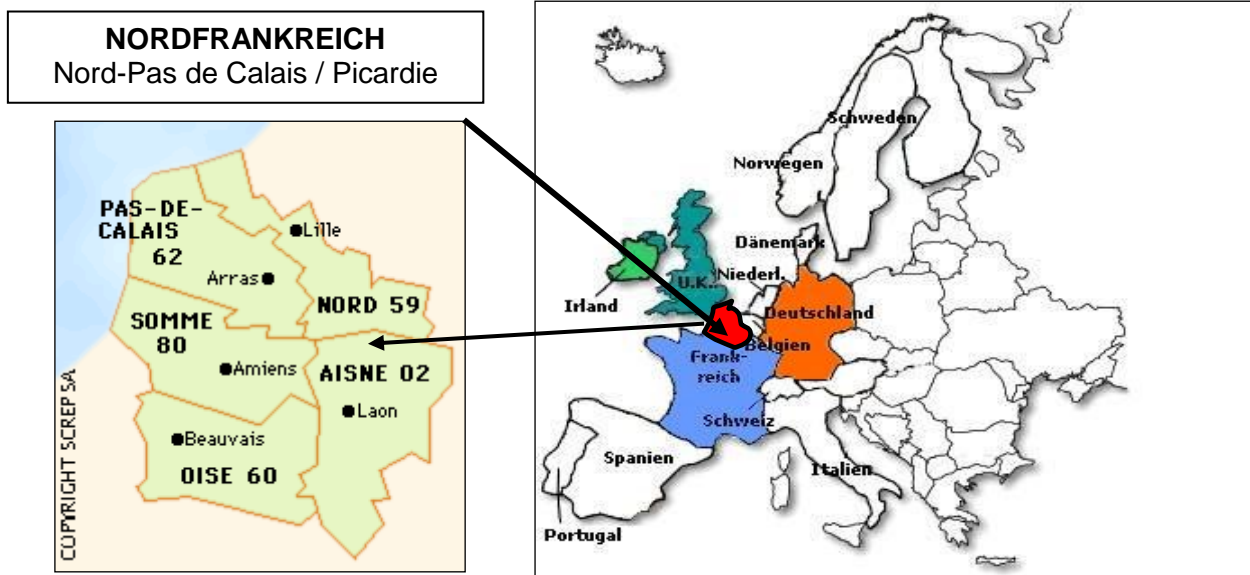
Literaturverzeichnis (S.17)



Vorwort

Nordfrankreich ist ein Konzept, das Maison de la France 2004 der Presse bzw. dem Publikum ausführlich präsentiert hat. Das Gebiet „Nordfrankreich“ setzt sich aus zwei offiziell anerkannten Regionen zusammen: dem **Nord-Pas de Calais**, ganz im Norden Frankreichs mit den Departements Pas de Calais und Nord, und der **Picardie**. Im Nordosten grenzt die Region Nord-Pas de Calais an Belgien und der südliche Teil des Nord-Pas de Calais grenzt an die Picardie. Die Hauptstadt und Millionenmetropole des Nord-Pas de Calais ist **Lille**. Eine Stadt, die durch die TGV-Schnellzugverbindungen sehr gut zu erreichen ist.

Die Picardie liegt südlich des Nord-Pas de Calais, ungefähr 15 km nördlich von Paris. Diese Region besteht aus drei Departements, der Somme, der Oise und der Aisne und wurde vor allem durch ihre Wahrzeichen wie die Kathedrale von **Amiens** oder das Schloss Chantilly weltbekannt. Viele berühmte Schriftsteller Frankreichs haben sich von dieser Region inspirieren lassen: Paul Claudel, Chateaubriand, Jean-Jacques Rousseau, Colette, Jean de la Fontaine oder Jules Verne.



Eine Tour in Nordfrankreich ist sehr leicht und einfach zu organisieren. Sei es mit dem Auto, mit dem Bus, mit dem Zug oder mit dem Flug. Am Schnellsten innerhalb von 3,5 Stunden, aus Köln kommend, ist man bereits in Lille angekommen... einige Besucher wollen aber vielleicht lieber komplett abschalten und eine andere Naturlandschaft entdecken? Nichts ist in Nordfrankreich für deutsche Besucher einfacher. Von Lille bis an die Opalküste mit der kilometerlangen Küste, mit breiten Stränden aus feinem Sand und naturgeschützten Dünenlandschaften fährt man mit dem Auto 1,5 Stunden.

Tatsächlich verbirgt der Norden viele interessante Schätze, die eine Reise lohnenswert machen: die Unesco-Kathedrale von Amiens, die Millionen-Metropole Lille, der Champagner im Departement Aisne, die Naturlandschaften und Naturschutzgebiete (insgesamt 4 Parks), das kulturelle Erbe dieses Landes, sowie die zahlreichen Freizeitaktivitäten und Sportmöglichkeiten, die hier geboten werden. **Die Vielfalt der touristischen Aktivitäten macht Nordfrankreich zu einer starken Ferienregion.**

Für deutsche Urlauber bietet sich Nordfrankreich als nahegelegenes Ziel für einen Kurzurlaub an. Die Region Nord-Pas de Calais allein verzeichnet jährlich 9 Millionen Touristen (38,6 Millionen Übernachtungen).

Ereignisse 2008

Mitte Januar bis Ende Februar**In Dünkirchen : jedes Jahr zwischen Januar und Februar und jedes Jahr wieder**

Gleich zu Jahresbeginn, ab Mitte Januar schwingt König Karneval in der Region das Zepter. Bis zum Ende Februar dauert das Karnevalstreiben im nordfranzösischen Dünkirchen. Beim Umzug der Fischerzunft, auf Flämisch „Visscherbande“ genannt, regnet es übrigens echte Heringe statt süße Kamelle. So hat der „Kater“ nach den tollen Tagen nicht den Hauch einer Chance!

Doch flämische Fröhlichkeit ist hier nicht nur in der Karnevalszeit zu finden. Ein einziger Blick in den Restaurantteil des regionalen Verkaufshandbuchs beweist, dass der Tisch im Norden auch sonst kulinarisch reichhaltig gedeckt ist. Tourenvorschläge zu ein- oder mehrtägigen Rundreisen durch die Region bieten die Möglichkeit, die Kulturschätze von den Monts du Flandre über flämische Kultur und Architektur bis hin zu Abstechern an die legendäre Opalküste zu entdecken.

Kurztrips

Das Dünkirchener Fremdenverkehrsamt bietet alljährlich Pauschalen für Karneval-Kurztripp an. Sie haben den Vorteil, dass sie die Eintrittskarten für einen der Bälle beinhalten, die vor Ort schwierig zu bekommen sind.

Inbegriffen in der Pauschale:

Eine Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück. Das Abendessen am Samstag inkl. Getränke, das Mittagessen am Sonntag, die Eintrittskarte zum Samstagsball (oder am Sonntag). Kostenvoranschlag auf Anfrage unter: accueil.dunesdeflandre@ot-dunkerque.fr

www.ot-dunkerque.fr

APRIL**✓ Sandskulpturen in Le Touquet : vom 5. April bis 31. August**

Nach dem Erfolg der Ausstellung im letzten Jahr über das Thema „Pharao“ bietet die Stadt Le Touquet eine neue Sandskulpturenausstellung über das Thema „Safari“ an. Die weltrenommierten Sandkünstler schaffen eine ganz besondere afrikanische Atmosphäre. Die Besucher werden die Riten, sowie die afrikanische Kunst entdecken.

Weitere Informationen: www.letouquet.com

✓ Internationale Drachenfestival in Berck-sur-Mer: vom 5. bis 13. April

Bunte Drachen aus aller Welt geben sich ein Spektakel auf dem weitläufigen Strand von Berck.

Die Drachen selbst sind kunstvoll gefertigte Einzelstücke. Durch das Hintereinanderschalten von mehreren Drachen entstehen beeindruckende Gebilde von bis zu 15 Metern Länge, die vom Boden aus gelenkt werden. Zum zweiten Mal gibt es dieses Jahr eine choreographische Kombination von Tanz am Boden und den im Wind tanzenden Drachen. Auch ein Nachtflug von leuchtend weißen Drachen ist geplant. Anfänger können unter fachkundiger Anleitung lernen, die "Himmelskörper" zu bauen oder zu lenken. Die Veranstaltung lockt alljährlich rund 300 000 Zuschauer in den Badeort.

Weitere Informationen : www.berck-sur-mer.com

✓ **Paris-Roubaix: 13. April 2008**

Das Radrennen Paris-Roubaix ist eines der berühmtesten Eintagesrennen des Radsports mit ca. 250 km Distanz und gilt als eines der Monumente des Radsports. Das erstmals 1896 ausgetragene Rennen findet jährlich Mitte April in Nordfrankreich statt und wird als „La Reine des Classiques“ (Königin der Klassiker), aber auch als „L’Enfer du Nord“ (Hölle des Nordens) bezeichnet. Die Streckenführung von Paris-Roubaix ändert sich von Jahr zu Jahr nur unwesentlich. Allerdings wird der Klassiker schon seit längerer Zeit nicht mehr in Paris gestartet, sondern rund 80 km nördlich, vor dem Schloß in Compiègne in der Picardie. Charakteristisch für den auf völlig flachem Terrain stattfindenden Klassiker sind die berühmten „Pavés“, Kopfsteinpflasterpassagen: Wege, teils noch aus dem 19. Jahrhundert stammend, mit großem Kopfsteinpflaster. Es ist beeindruckend die Atmosphäre auf der weltbekannten Kopfsteinpflasterpassage Wallers-Aremberg oder in der Velodrome von Roubaix zu erleben.

✓ **Festival de l’Oiseau (Vogelfestival in der Sommebucht): vom 12 bis 20. April 2008**

Das Festival findet in Abbeville statt. Foto- und Filmwettbewerb zum Thema Vögel und freie Natur. Naturliebhaber sind herzlich eingeladen. Die Bilder und Filme werden dem Publikum in einer Ausstellung gezeigt.

Ablauf des Festivals:

- ✓ 7 Ateliers Kunst und Natur: Festival der Kinder
- ✓ Spektakel: Nachtkonzert / Nacht-Safari. Das Konzert wird im Park von Ermenonville stattfinden. Entdeckung des Tierlebens in der Nacht. Der Besucher wird mit einer Taschenlampe seinen Weg durch den Park mit Hilfe verschiedenster Geräusche finden.
- ✓ Eine Reihe von Konferenzen an verschiedenen Orten: Marquenterre, Maison de l’Oiseau in Lanchères, Casino von Saint-Valéry-sur-Somme
- ✓ Die Tierwelt in Filme: Filmwettbewerb. Ca. 40 Amateur-Filme werden dem Publikum gezeigt, 7 davon werden im Rahmen einer Preisverleihung am Ende des Festivals ausgezeichnet
- ✓ Kunst zum Thema Tiere und Natur

www.festival-oiseau-nature.com

Pressemappe in französischer Sprache erhältlich.

✓ **Ausstellung „Les Caprices de Goya“ (die Laune von Goya) in Lille : vom 24. April bis 28 Juli**

80 Prägestempel sind in drei Hauptthemen geteilt: die Gesellschaftssatire, die Liebesbeziehungen und die Hexerei. Die schöne Kunst Palast von Lille bietet eine Ausstellung über das Werk einen der größte spanischen Maler aller Zeiten an.

Weitere Informationen : www.pba-lille.fr

✓ **„Rederie“ Frühlings-Flohmarkt in Amiens: am 27. April**

Mit mehr als 2000 Ausstellern (Antiquitätenhändlern und Privataussteller) und seinen 80.000 Besuchern ist die „Réderie“ von Amiens der zweit größte Trödelmarkt Frankreichs geworden, nach dem „Braderie“ von Lille.

Die Besucher kommen im Allgemeinen aus der Region Picardie, sowie aus England, Belgien, den Niederlanden und Deutschland (Amiens ist mit dem Auto nur 4 Stunden von Köln entfernt).

Die „Réderies“ von Amiens existieren seit 1909. Das Wort „Rederie“ ist vom umgangssprachlichen Wort „Redeux“ (aus dem Dialekt der Picardie) hergeleitet, dies bedeutet: der Bastler, der immer ein Objekt sucht.

Diese Veranstaltung ermöglicht auch die Stadt von Jules Verne und seine berühmte Kathedrale zu entdecken.

Weitere Informationen: <http://www.amiens.com/tourisme>

MAI**✓ Fest des 1. Mai in GUISE**

Das Arbeitsfest wurde im Jahre 1867 in „Familistère“ zum ersten Mal in der Welt gefeiert. „Familistère“ zeigt die Sozialutopie der damaligen Zeit. Ziel war es das soziale Privatleben vollständig in das Berufsleben einzugliedern. Mitarbeitersiedlungen, Einkaufsmöglichkeiten, sowie kulturelle Angebote wurden unmittelbar um die Fabrik, in der gearbeitet wurde, gebaut; eine kleine geschlossene Stadt in der Stadt.

Die „Familistère“ wird diesen Tag wie ein großes Stadttheater, mit Spektakeln, Ausstellungen,... Zahlreiche geführte Besichtigungen werden organisiert, bei denen Geschichteliebhaber das Leben und die Besonderheiten des Ortes erklären. Das ist der richtige Augenblick, um die Utopie von Gaudin (Industriepionier und Sozialvorreiter) zu entdecken.

Weitere Informationen: www.familistere.com

JUNI**✓ Pferderennen in Chantilly: JOCKEY CLUB: am 1.Juni 2008**

Dieser Wettbewerb (*Prix du Jockey Club*) wurde 1836 gegründet. Er gilt für die Pferdeliebhaber als das schönste Rennen des Jahres. Es ist die zweite Etappe nach dem Prix de l'Arc de Triomphe Alain Barrière. Die meisten der Vollblutpferde, die daran teilnehmen, werden in Frankreich trainiert. Im Laufe der 47 vorherigen Saisons wurden mehr als 80% der Pferde, die den „Prix du Jockey Club“ gewonnen haben, in Chantilly trainiert.

Weitere Informationen: <http://www.france-galop.com/>

✓ Preis DIANE HERMES in Chantilly: am 8.Juni 2008

Am Fuß der Rennställe in Chantilly treffen sich im Rahmen des Preises von Diane Hermès jedes Jahr ca. 25000 Menschen. Dort wird offiziell das beste dreijährige Stutefohlen ausgewählt. Seit 24 Jahren wird der Tag von Hermès gesponsert. Jedes Jahr präsentiert auch das Gastland seine Traditionen in Sachen Pferderennen.

Weitere Informationen: <http://www.france-galop.com/>

✓ „Les Nuits de Feu“ (Die Nächte des Feuers) in Chantilly: 12. bis 14. Juni

Seit 1987 werden die sogenannten Nächte des Feuers im Park vom Chantilly – Schloss gefeiert. In einer beeindruckenden Atmosphäre wird eine Parade von Feuerwerken veranstaltet.

Alle zwei Jahre treffen sich dort Spezialisten, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Die Schönheit der Umgebung sowie die Macht der Musik betonen das Know-how der Veranstalter, die sich für eine Sekunde in „Maler des Himmels“ verwandeln.

Vom 12. bis 14. Juni 2008 werden die Nächte aus Feuer, Glanz und Licht stattfinden.

Tel. : 0033-3 44 45 18 18 – Fax : 0033-3 44 45 16 19

<http://www.nuitsdefeu.com/>

✓ Die Kathedrale von Amiens Polychrom-Schau: vom 15. Juni bis 21. September

Jeden Abend findet auf dem Platz der Kathedrale in Amiens eine 45-minütige Lichterschau statt, die die verblassten Farben der Kathedrale mit Hilfe von Technik und Licht neu

aufleuchten lässt. Das Spektakel wurde von Skertzo realisiert und soll die Kathedrale allabendlich in seinen ursprünglichen Zustand aus dem Mittelalter versetzen.

Weitere Informationen: www.amiens.fr/tourisme

✓ **Fête de la Musique (Musikfestival) : am 21. Juni**

An diesem Tag steigt das große Musikfest Frankreichs. Auf allen Plätzen in allen Städten Frankreichs spielen Musikgruppen bis spät in die Nacht.

✓ **Das Fest der schwimmenden Gemüsegärten in Amiens: am 22. Juni**

Zwischen Somme und Avre trifft man auf die einzigen schwimmenden Gärten Frankreichs, die *Hortillonages* genannt werden. Ein halbes Dutzend der 1500 sogenannten „Hortillons“ sind von hauptberuflichen Gemüsebauern und Gärtnern angelegt worden. Ihre Produkte verkaufen sie auf dem Markt von Amiens. In den Hortillonages wird drei Mal im Jahr geerntet. Die Gemüse werden, nach einer uralten Tradition, auf Kähnen transportiert.

Heute sind diese uralten Gärten für Besucher auf einer Wasserfläche von insgesamt 55 Kilometern zugänglich. Am 3. Wochenende im Juni verkleiden sich die Gärtner wie am Ende des 19. Jh.

Weitere Informationen: www.amiens.com/tourisme

JULI

✓ **Rote Früchte und Schlagsahne in Noyon: 6. Juli 2008**

Erdbeeren, Johannisbeeren, schwarze Johannisbeeren, Kirschen, Himbeeren... Noyon feiert am ersten Sonntag im Juli seine Spezialitäten: die roten Früchte. Aber auch den anderen regionalen Köstlichkeiten (Pilze, Wild, Kresse, Fische...) wird hier das ganze Jahr gebührt. Hier stützt sich die Gastronomie auf die natürlichen Produkte, das Raffinierte und das leicht Verdauliche, der luftigen und köstlichen, wie die von François Vatel 1663 erfundenen Schlagsahn.

2000: 20.000 Besucher!

Weitere Informationen: www.noyon.com/tourisme

✓ **Fest der Gayantriesen in Douai: am 6. Juli 2008**

Sommerkarneval. Gayant ist der populärste der nahezu 200 "Riesen" der Region. Der Riese des Nordens ist eine große Puppe aus Schilfrohr und stellt einen legendären Helden, einen Beruf und ein Fabeltier dar. Die Familie Gayant ist traditionsgemäß von einem Holzpferd und von einem Glücksrad begleitet. Der Zug durchquert im Schall der Trommeln die Straßen der Stadt.

Weitere Informationen: <http://www.ville-douai.fr/>

✓ **„Les Misérables“ (die Elenden) in Montreuil-sur-Mer: vom 25. bis 27. Juli und 1. bis 3. August 2008**

Diese Ton und Licht Shows und Feuerwerkerei finden jede Sommer statt, genau wo Victor Hugo dieses weltbekanntes Buch vorgestellt hat. Diese Veranstaltung schafft die Stimmung und die Geschichte des Buches neu und man wird die berühmten Charaktere wie Gavroche, Jean Valjean (der Burgemeister von Montreuil-sur-Mer im Buch) und Cosette wiederfinden.

Weitere Informationen: www.tourisme-montreuillois.com

AUGUST

✓ **Fallschirmsport-Weltmeisterschaft in Maubeuge : vom 9. bis 14. August**

Sechstage lang treffen 500 Teilnehmer aus ca.40 Nationalitäten im Himmel von Maubeuge auf.

Weitere Informationen: www.maubeuge2008.org

✓ **Fêtes du Flobard à Wissant : 30. Und 31. August**

Vorstellung der „Flobarts“ (typische Boote) und der traditionellen Fischerei, Vorführung folkloristischer Musikgruppen und Animationen, Verkauf und Kostprobe von Meeresprodukten und Paraden in den Straßen.

Weitere Informationen: <http://www.terredes2caps.fr/>

SEPTEMBER

✓ **La Grande Braderie in Lille : 6. und 7. September**

Jedes Jahr findet am ersten Septemberwochenende in Lille der größte Flohmarkt Europas statt, auf 200 km Bürgersteig. Zwei Millionen Besucher wissen, dass man hier zwei Tage und eine Nacht lang alles Vorstellbare kaufen und verkaufen kann.

Gleichzeitig findet ein großes Muschelwettbewerb statt: Sieger ist das Restaurant, das am Ende den größten Berg leergegessener Muscheln vor der Tür hat.

Weitere Informationen: www.lilletourism.com

✓ **Les Journées européenne du patrimoine (Der europäische Weltkulturerbetege): 20. und 21. September**

Freier Eintritt in alle öffentlichen Museen und historische Stätten in ganz Frankreich.

✓ **Festival der Kathedralen: ab 06. September bis Mitte Oktober**

Das 20. Festival der Kathedralen wird vom Anfang September bis Mitte Oktober 2008 in jeder Kathedrale, Basilika, Abteikirche, Kirche und in jedem Schloss der Region stattfinden. Dieses Festival wurde von der Regierung der Picardie 1988 gegründet und bietet die Musikgeschichte und das Musikerbe der Region an. In 21 Jahren wurden mehr als 300 Konzerte organisiert und 8.000 internationale Künstler sind in die Picardie gekommen.

In allen Kathedralen der Picardie wird an die 1324 gegründete Musiktradition erinnert. In Amiens wurde der erste Kirchenchor gegründet. Vor 20 Jahren wurde zum ersten Mal das Festival gefeiert, das den Besuchern ermöglicht, kulturelle Veranstaltungen in den Kathedralen zu besuchen und sie aus einem neuen Blickwinkel zu erleben.

Weitere Informationen: www.festivaldescathedrales.com

OKTOBER

✓ **Rederie Herbst-Flohmarkt in Amiens: am 5. Oktober**

Mit mehr als 2000 Ausstellern (Antiquitätenhändlern und Privataussteller) und seinen 80.000 Besuchern ist die „Réderie“ von Amiens der zweit größte Trödelmarkt Frankreichs geworden, nach dem „Braderie“ von Lille.

Die Besucher kommen im Allgemeinen aus der Region Picardie, sowie aus England, Belgien, den Niederlanden und Deutschland (Amiens ist mit dem Auto nur 4 Stunden von Köln entfernt).

Die „Réderies“ von Amiens existieren seit 1909. Das Wort „Rederie“ ist vom umgangssprachlichen Wort „Redeux“ (aus dem Dialekt der Picardie) hergeleitet, dies bedeutet: wie der Bastler, der immer ein Objekt sucht.

Diese Veranstaltung ermöglicht auch die Stadt von Jules Verne und seine berühmte Kathedrale zu entdecken.

Weitere Informationen: <http://www.amiens.com/tourisme>

✓ **6-Stunden-Strandsegeln in Berck-sur-Mer : 25. und 26. Oktober**

1966 „erfanden“ die Gründer des Eole Clubs das erste Ausdauer-Wettrennen im Strandsegeln. Die 18-Quadratmeter-Segel gehören heute zur Geschichte.

Weitere Informationen: www.berck-sur-mer.com

✓ **Fest der Pferde und Trans-Henson: am 26. Oktober**

In Saint-Quentin en Tourmont nahe der Sommebucht, wo die Henson-Pferde herkommen. Eine Sammlung von Henson-Reitern mit Ausritt in den Dünen in der Bucht durch den Regionalpark Marquenterre und zurück in den Stall. Für Pferdeliebhaber ist es die Gelegenheit einen Überblick über die Naturlandschaften der Region Picardie zu werfen und gleichzeitig eine neue interessante Pferderasse zu entdecken.

Weitere Informationen: www.henson.fr

NOVEMBER

✓ **Heringsfest in Etaples-sur-Mer**

Genauso pünktlich wie der Beaujolais Nouveau kommen jedes Jahr die Heringe an, was ausgiebig gefeiert wird.

Weitere Informationen : <http://www.etaples-sur-mer.fr>

DEZEMBER

✓ **Die Kathedrale von Amiens Polychrom-Schau: vom 01. Dezember bis 01. Januar**

Jeden Abend findet auf dem Platz der Kathedrale in Amiens eine 45-minütige Lichterschau statt, die die verblassten Farben der Kathedrale mit Hilfe von Technik und Licht neu aufleuchten lässt. Das Spektakel wurde von Skertzò realisiert und soll die Kathedrale allabendlich in seinen ursprünglichen Zustand aus dem Mittelalter versetzen.

Weitere Informationen: www.amiens.fr/tourisme

✓ **Weihnachtsmarkt in Lille, Arras, Amiens und Saint-Quentin**

Weihnachten wird in Nordfrankreich jedes Jahr ausgiebig gefeiert. Der ideale Ort um die erstaunliche Mischung zwischen dem traditionellen deutschen Weihnachtsmarkt und den typischen französischen Spezialitäten zu entdecken, sind die Weihnachtsmärkte von Nordfrankreich.

✓ **Kunsttrödelmarkt in Roubaix: Mitte Dezember**

Der Kunsttrödelmarkt empfängt seit 1991 jedes Jahr im Dezember ca. 100 europäische Künstler (Maler, Bildhauer, Designer, Modedesigner,...). Das originelle Konzept dieses Trödelmarkts ist: die Künstler haben 24 Stunden, um die Objekte unseres Alltags in richtige Kunstwerke umzubauen.

Dieses Trödelmarktskonzept findet auch in Berlin und Barcelona statt.

Weitere Informationen: www.labraderiedelart.com

Anmeldung bei:

Antoine Dutilleul

Maison de la France

Pressevertreter NORDFRANKREICH

Zeppelinallee 37 - D- 60325 Frankfurt/Main

Tel: +49. 69. 97 58 01-41; Fax: +49.69.74 55 56

Email: antoine.dutilleul@franceguide.com

Pressereisen 2008

8. – 12. April 2008

Nordfrankreich: eine dynamische Region für junge Erwachsene

Dynamisch, lebendig und festlich sind treffende Adjektive, um die Region Nordfrankreich zu beschreiben. Während dieser Pressereise gilt es, alles zu entdecken, was die Region mit der jüngsten Bevölkerung Frankreichs für junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren zu bieten hat, und das alles während eines erlebnisreichen, verlängerten Wochenendes. Auf dem Programm stehen kulturelle Highlights wie Museen und Stadtbesichtigungen. Strandsegeln ist der typischste Sport der Region und die nordfranzösische Küste ist mehr als 150 km lang. Lille, die Hauptstadt der Region gilt als junge Stadt mit Feierlaune – entsprechend attraktiv ist das Nachtleben.

5 Journalisten

24. – 26. April 2008

Dünkirchen in Nordfrankreich

Dünkirchen ist weltbekannt für seinen Karneval, den zweitgrößten Frankreichs, bietet aber auch viele anderen Facetten: Eine historische Stadt mit Charme, einen Glockenturm, den Belfried, als Wahrzeichen und ein Gesamtbild, das seit 2005 in der UNESCO-Liste zu finden ist. Besichtigung des Hafensemuseums „La Duchesse Anne“ in einem ehemaligen deutschen Dreimaster. Unumgänglich: die regionale Leibspeise der Region Nordfrankreich, Muscheln mit Pommes Frites, die frisch am Strand gegessen werden. Mit der Fähre geht es schließlich auf einen Sprung nach Südengland.

5 Journalisten

6. - 10. Mai 2008

Golf in Nordfrankreich

Großartige Landschaften wie die Opalküste oder die Sommebucht sind der natürliche Rahmen für die Golfplätze der Region Nordfrankreich. Touristische Höhepunkte wie Chantilly oder Arras liegen in greifbarer Nähe. Unsere Golfplätze sind für Profis und gute Spieler eine echte Herausforderung und dennoch zugänglich für Anfänger. Die Region Nordfrankreich kann stolz darauf sein, eine der größten Golfregionen Frankreichs zu sein. Verbessern Sie Ihr Handicap in Nordfrankreich!

5 Journalisten

27. – 31. Mai 2008

Nordfranzösische Gärten

Nordfrankreich bietet eine riesige Auswahl an Parks und Gärten. Die Region Nord-Pas de Calais ist reich an Parks und Gärten, die zu Spaziergängen einladen, Ruhe und Gelassenheit vermitteln. Die Gärten im englischen Stil wirken eher ländlich, während die französischen Gartenanlagen durch ihre Geometrie beeindruckend sind. Auch in alten Befestigungsanlagen sind Parks entstanden, durch die sich ein Rundgang lohnt. In einigen Gärten werden zur großen Freude der Besucher Obst und Gemüse angebaut. Die Region Picardie besitzt mit 67 eine beeindruckende Zahl an Parks und Gärten, von denen jeder seine eigene Geschichte erzählt. Die meisten befinden sich zwischen den Weinbergen von Aisne bis zu den Felsen der Somme-Bucht und der Thierache im Gebiet von Bray. Uralte Anlagen, blühende Oasen, Gärten für die Kunst, Arboreta oder riesige Parkanlagen – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

5 Journalisten

10. - 14. Juni 2008**Kulturland Nordfrankreich**

Die schönsten Museen der Region Nordfrankreich sind überraschend, was ihre Gebäude und ihre Sammlungen betrifft. Das ehemalige Schwimmbad in Roubaix in meisterhaftem Art-Déco oder das Museum in Chantilly im zauberhaften Rahmen des gleichnamigen Schlosses stehen auf dem Programm. In Chantilly steht während des Besuchs eine außergewöhnliche Abendveranstaltung an, die „Nuits de feu“ mit ihrem wunderbaren internationalen Feuerwerkswettbewerb.

Zahlreiche Künstler sind in Nordfrankreich geboren oder haben hier gelebt, unter anderen Watteau, Carpeaux oder der auch in Deutschland durch seine Fabeln berühmte Jean de la Fontaine. Die Stadt Le Cateau-Cambrésis ist auch Geburtsstadt Matisses – hier ist vor allem das Museum interessant, das er selbst mit einer Sammlung seiner eigenen Werke gegründet hat. Amiens ist durch seine gotische Kathedrale weltbekannt. Aber dort lebte auch Jules Verne bis zu seinem Tod. Sein Wohnsitz ist heute ein Museum über sein Leben und Werk.

5 Journalisten

9. – 13. September 2008**Feinschmeckertour durch Nordfrankreich**

Nordfrankreich ist zweifellos eine Region für Feinschmecker. Der Besucher sollte sich Zeit für die Schätze der nordfranzösischen Gastronomie nehmen. Wer für Meeresfrüchte schwärmt, kommt hier auf seine Kosten. Die Auswahl ist groß: Muscheln, die bekannten Schalen- und Krustentiere, Krabben oder Jakobsmuscheln. Fangfrische Fischgerichte lassen Gourmetherzen höher schlagen. An der Küste der Picardie bekommt man den köstlichen Salzwiesenlammbraten in unmittelbarer Nähe der Weiden.

Die Spezialitäten der Region sind zum Beispiel: die „*ficelles picardes*“ (mit Schinken und Champignons gefüllte Pfannkuchen, die kurz mit Béchamelsauce überbacken werden), der Käse *Maroille* (viele Speisen werden damit gekocht), die „*crème chantilly*“ (eine Art geschmackvoll verfeinerter Schlagsahne), *Genièvre* (Wacholderschnaps) und viele andere Speisen... Nordfrankreich ist auch eine Bierregion: Seit einigen Jahren sind kleine Brauereien entstanden, die nach traditionellen Methoden arbeiten. Die Picardie grenzt direkt an die Champagne-Ardenne. Im südlichen Teil der Region wird auf einer Fläche von 2.000 Hektar Champagner angebaut. Das sind immerhin 10% der gesamten Champagnerproduktion.

5 Journalisten

Anmeldung bei:**Antoine Dutilleul**

Maison de la France

Pressevertreter NORDFRANKREICH

Zeppelinallee 37 - D- 60325 Frankfurt/Main

Tel: +49. 69. 97 58 01-41; Fax: +49.69.74 55 56

Email: antoine.dutilleul@franceguide.com

Vorschläge für Reportagen 2008

✓ **Aktivurlaub**

Sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Henson-Pferd, in Form eines Eseltrekkings oder mit dem Segelboot, für Aktivurlauber bieten sich in Nordfrankreich zahlreiche Möglichkeiten. Die Angebotsvielfalt lädt zu einem Aktiv- und Erholungsurlaub ein.

✓ **Naturkunde**

Im Naturparadies des Nordens findet man eine artenreiche Natur. Die Somme-Bucht oder der Vogelpark Marquenterre sind geeignete Ausflugsziele, um der Natur nah zu sein. Der Vogelpark Marquenterre erstreckt sich auf einem eingegrenzten Gelände zwischen Dünen und Bucht. Er ist Heimat und Zuflucht von tausenden Vögeln, die man bei einem Spaziergang sehr gut beobachten kann. Weiter nördlich im Avesnois kann man vor allem die Ruhe und die gastronomischen Spezialitäten genießen.

✓ **UNESCO Weltkulturerbe – Le Louvre II**

Seit September 2005 kann man die künftige Stelle des Louvre II entdecken.

Das ehemalige Bergbaurevier von Nord-Pas de Calais steht im Focus der Aufmerksamkeit. Seit dem Jahr 2006 wurde es dank der Vereinigung "Bergbaurevier UNESCO" zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Und dazu kommt noch als ganz besonderes Zuckerstückchen, dass in der Stadt Lens, die im Zentrum des ehemaligen Bergbaureviers liegt, im Jahr 2010 der Louvre II eröffnet wird, als „Außenstelle“ des Louvre in Paris. Hier sollen dann einige Hundert wichtige Werke aus den Sammlungen des Pariser Museums gezeigt werden.

✓ **Parks und Gärten**

Die Gartenkunst zeigt sich in vielen Parks und Gärten der Region: ein schönes Beispiel dafür ist der von Le Nôtre gestaltete Schlosspark von Chantilly oder Versigny, der von Gilles Bertault angelegte Landschaftspark in Valloires. Der Blumenliebhaber findet in den Landschaftsgärten und Parkanlagen der Schlösser umfangreiche Sammlungen an Rosen und seltenen Pflanzenarten. Bewundern kann man ebenfalls Kräuter- und Obstgärten, Romantikparks oder botanische Reservate, die von passionierten Gärtnern angelegt wurden. Über 63 Parks und Gärten gibt es in Nordfrankreich.

Tipp: am 15 Juni 2008 findet das Rosenfest in Gerberoy statt. www.gerberoy.fr

✓ **Feinschmeckerreise**

Nord-Pas de Calais und die Picardie sind zweifellos Regionen für Feinschmecker. Der Besucher sollte sich Zeit nehmen, um die Schätze der nordfranzösischen Gastronomie zu erkunden. Zahlreiche Restaurants bieten schmackhaftes und traditionelles Essen und Trinken an, wie zum Beispiel Meeresfrüchte an der Küste, die berühmten „Muscheln mit Pommes frites“, begleitet von einem typischen Bier (Jenlain, Ch'ti, usw....), die „ficelles picardes“: Pfannkuchen, die mit Schinken und Champignons gefüllt sind und kurz mit Bechamelsauce überbacken werden. Es gibt noch viel mehr typisches Essen zu entdecken... Bon Appetit !!

✓ **Familienurlaub an der Küste**

Die Küste Nordfrankreichs liegt für deutsche Urlauber genau passend für einen Familien-Kurzurlaub. Abwechslung von Alltag, frische Luft und Leben „à la française“ erwarten die Besucher. An der Küste bei Fort-Mahon Plage bietet *Pierre&Vacances* ein Urlaubsparadies in einer wunderbaren Oase für die Familie. Das Meer, die Natur, die Gastronomie und die feinsandigen Strände des Nordens bieten eine breite Palette an Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie.

✓ Kurzurlaub auf dem Lande

Frankreich und insbesondere der Norden bietet eine breite Auswahl an Hotels mit Charme auf dem Lande. Ferienhäuser oder Ferienzimmer auf dem Lande sind entweder unabhängige Ferienwohnungen, oder für Wanderer als „Etappenunterkünfte“ geeignete gemütliche Hotelzimmer bei Privatleuten. Beliebt sind auch die Bauernhöfe „Ferme-Auberge“, in denen die Gäste die regionalen Spezialitäten aus eigener Herstellung kosten können. Einige Gästezimmer mit Charme der Picardie haben auch eine interessante Auswahl an Kochkurse wie z. B. in *Le refuge des Trois Ours* mit Herrn Jeff Dodeman in Coiseaux oder mit Madame Jacqueline Baron in Crupilly oder mit Madame Warlop in Fresne-Mazancourt. Die Teilnehmer lernen mit Blumen, Champagner oder mit dem Gemüse aus dem Garten zu kochen... In der Region Nord-Pas de Calais befinden sich auch zahlreiche gemütliche Gästezimmer, wie zum Beispiel „Le Clos Xavianne“ in Ribécourt-la-Tour, wo der Garten genau so schön ist wie die Zimmer oder übernachten Sie bei Herrn und Frau Bogaert in einem alten Herrenhaus des 19. Jahrhunderts in Saint-Omer, sowie in „La Commanderie“ in Loison-sur-Créquoise in einem vollständig renovierten 800 jährigem Haus.

✓ Kultur

Die Region Nordfrankreich bietet eine der größten Kunstausswahl Frankreichs an: zum Beispiel zählt die Region Nordfrankreich 85 Museen (48 in Nord-Pas de Calais und 37 in der Picardie) mit der Auszeichnung „Musées de France“, zu denen gehört das zweit größte französische Kunstmuseum „Le Musée des Beaux Arts“ in Lille, sowie die zweit größte Werksammlung in Chantilly nach dem Louvre.

Nordfrankreich ist auch eine Region mit einem außergewöhnlichen Stadterbe (mit Städten wie zum Beispiel Arras oder Amiens, sowie Lille und Compiègne), befestigte Städte (wie zum Beispiel Saint Omer oder Gravelines) und die Glockentürme (Belfriede auf deutsch), die seit 2005 in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft sind (zum Beispiel in Douai oder Abbeville).

Tipp: Das Museum Matisse in Le Cateau-Cambrésis stellt ab 27. Januar 2008 eine der bedeutendsten Schenkungen moderner Kunst an ein französisches Museum seit 20 Jahre aus. Die Schenkung von Alice Tériade besteht aus 39 Hauptwerken der weltbekannten Künstlern mit Bildern von Matisse, Léger, Picasso, Rouault, Chagall und Skulptur von Miro. Weitere Informationen: www.tourisme-lecateau.fr

Anmeldung bei:**Antoine Dutilleul**

Maison de la France

Pressevertreter NORDFRANKREICH

Zeppelinallee 37 - D- 60325 Frankfurt/Main

Tel: +49. 69. 97 58 01-41; Fax: +49.69.74 55 56

Email: antoine.dutilleul@franceguide.com

Anreise

A. Bahnverbindungen

Fahrplanauszug Köln – Lille



... mit dem Eurostar und dem Thalys von Köln nach Lille via Brüssel:

Köln Hbf	07:14	10:14	12:14
	16:14		
Brüssel Midi	09:32	12:32	14:32
	18:32		
Brüssel Midi	09:56	12:58	15:17
	18:56		
Lille	10:34	13:36	15:56
	19:33		

Und zurück:

... von Lille nach Brüssel

Lille	08:59	13:27	17:58
Brüssel Midi	09:37	14:05	18:36

... und von Brüssel nach Köln:

Brüssel Midi	10:20	14:28	19:29
Köln Hbf	12:45	16:45	21:45

Preisbeispiele:

Thalys: Köln – Brüssel – Köln: ab 29 € (Smilys), 2. Kl. **

Eurostar: Brüssel – Lille 24 € pro Person, pro Strecke Normaltarif;

2 Erw. zusammenreisend, Hin- u. Rückfahrt 27 € p.P.; 3 Personen 21 € p.P.;

Sa., So., Feiertag, one way p.P. 15,50 € ***

* Einchecken Eurostar ca. 20 Min. – Ausweis erforderlich. Bei Tickets mit eingeschränkten Tarifen wird empfohlen, einen späteren Zug zu nehmen.

**Tarif unterliegt besonderen Bedingungen, Angaben ohne Gewähr

*** Umtausch möglich, Erstattung 100% vor Abfahrt, 50% nach Abfahrt, Angaben ohne Gewähr

Fahrplan Köln – Amiens : Fahrtzeit 3 Std. 55 Min.

Mit den üblichen Bahnverbindungen oder mit dem TGV ab Paris oder ab Brüssel, bis zu den modernen Bahnhöfen "Haute Picardie" in Amiens oder am Bahnhof „Europe“ in Lille.

Köln-Paris mit dem Thalys-Zug, Dauer: 3h55.

Dann ab Paris mit dem Regionalzug nach Amiens: 1h00 Fahrt, Abfahrt jede halbe Stunde.

Oder via Brüssel mit dem Thalys ab Köln, in Brüssel umsteigen in den TGV nach Amiens Haute Picardie. Insgesamt ca. 4h30.

Köln Hbf	07:14	10:14	12:14	15:14	17:14
Paris Nord	11:05	14:05	16:05	17:05	21:05
Kein Bahnhofswechsel in Paris					
Paris Nord	11:37	14:19	16:10	17:34	21:07
Amiens	13:23	15:24	17:16	18:40	22:12

Preisbeispiele:**Köln – Paris ab 59 Euro für Hin- und Rückfahrt in 2. Klasse*****Paris – Amiens: 35 Euro für Hin- und Rückfahrt in 2. Klasse (Normaltarif);****26 Euro zum Wochenendtarif „Billet de séjour“ in 2. Klasse****Lille – Nantes: Frühbuchertarif („Prem's“) ab 25 Euro p.p.****

* Tarif unterliegt besonderen Bedingungen, Angaben ohne Gewähr

** Tarif ohne Umtausch, ohne Erstattung, Angaben ohne Gewähr. Ab 3 Monaten bis 2 Woche im voraus.

Informationen und Buchung:

Servicenummer: 0180-5 21 82 38 (0,12 €/Min.)

Fax: 0221-91 39 31 20; E-

Mail : verkauf@raileurope.deoder www.tgv.com**B. Mit dem Auto oder dem Bus**

Von Deutschland aus lässt sich der Norden Frankreichs mit dem Auto leicht über die Autobahnen Köln - Aachen - Lüttich - Namur - Lille oder von Luxemburg kommend über Namur in Richtung Lille erreichen.

Die Autobahnen A29, A1, A16, A26, A4, A28, A23 bilden ein gut ausgebautes Straßennetz, wodurch Nordfrankreich inmitten des Verkehrs-Knotenpunktes liegt, der die großen Städte Lille – Amiens – Rouen - Strassburg und Paris verbindet.

Mit dem Auto nach Lille:

Ab Köln: ca. 300 km

Ab Frankfurt: ca. 500 km

Ab Stuttgart: ca. 650 km

Paris -Lille: 220 km

Mit dem Auto nach Amiens:

Ab Düsseldorf: ca. 400 km

Ab Trier: ca. 440 km

Ab Aachen: ca. 340 km

Ab Köln: ca. 400 Km

Paris-Chantilly : 35 Km

C. Mit dem Flugzeug

Am einfachsten ist es jedoch mit dem Flugzeug über Paris und dann mit dem Zug weiter nach Lille oder Amiens.

Air France¹ fliegt von den größten Flughäfen Deutschlands, wie u.a. Frankfurt und Berlin, und bietet seit 2003 attraktive Preise für Frühbucher. Germanwings² bietet günstige Preise ab Köln/Bonn nach Paris.

Über den internationalen Flughafen Roissy-Charles de Gaulle.

Nur 15 Kilometer von der Picardie entfernt oder 1 Stunde Fahrt mit dem TGV nach Lille.

Via Flughafen Paris Roissy Charles de Gaulle. Am Pariser Flughafen Roissy gibt es einen „TGV-Bahnhof“. Von dort fährt ein TGV direkt nach Amiens: Fahrtzeit 1h00. Die Reservierung für Flug und Zug ist direkt bei Air France möglich.

- Mit Air France

Über den internationalen Flughafen Roissy-Charles de Gaulle von allen großen Flughäfen Deutschlands: Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Berlin, Stuttgart, München und Bremen.

- Mit Ryan Air

Bremen-Beauvais ab 20€ (Gesamtkosten) Hin- und Rückflug! Dieser Flug dauert 1,5 Stunden.

¹ www.airfrance.com

² www.germanwings.de

Pressekontakte

Zusatzinformationen und Pressekontakte

KONTAKTE FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN

Für Ihre Artikel bitten wir Sie folgende Kontaktadresse abzudrucken:

Maison de la France
Französisches Fremdenverkehrsamt
Zeppelinallee 37, D- 60325 Frankfurt/Main
Tel: 0900 1 57 00 25 ; Fax: 0900 1 59 90 61 Fax. (0,49 Euro/Minute)
Email: info.de@franceguide.com
Web: <http://www.franceguide.com/de>

KONTAKT FÜR DIE PRESSE

Pressevertretung Nordfrankreich DEUTSCHLAND
Nord-Pas de Calais / Picardie

Antoine Dutilleul
Maison de la France/NORDFRANKREICH. Frankfurt/Main
Tel: +49. 69. 97 58 01-41; Fax: +49.69.74 55 56
Email: antoine.dutilleul@franceguide.com

ADRESSEN DER JEWELIGEN FREMDENVERKEHRSÄMTER DER REGIONEN

REGION Nord-Pas de Calais

Regionales Fremdenverkehrsamt
6, place Mendés France ; BP 99
F- 59028 Lille Cedex
Tel : 0033-3 20 14 57 57 ; Fax : 0033-3 20 14 57 58
contact@crt-nordpasdecals.fr
<http://www.nordfrankreich-tourismus.com/>
Pressekontakt: Agathe Bourdrez
a.bourdrez@crt-nordpasdecals.fr

REGION Picardie

Regionales Fremdenverkehrsamt
3, rue Vincent Auriol
F- 80001 Amiens Cedex 1
Tel : 0033- 3 22 22 33 63 ; Fax : 0033-3 22 22 33 67
documentation@picardietourisme.com
<http://www.picardietourisme.com/>
Pressekontakt: Christiane Kaufmann
c.kaufmann@picardietourisme.com

Literaturverzeichnis

PRESSEMAPPEN IN DEUTSCHER SPRACHE „NORDFRANKREICH“

- Allgemeine Pressemappe 2007
- Parks und Gärten 2007
- Aktivurlaub 2007
- Gastronomie 2007

INFORMATIONSMATERIAL IN DEUTSCHER SPRACHE ÜBER DIE PICARDIE – VERFÜGBAR BEI MAISON DE LA FRANCE

- Tours de France Magazin
- Garten- und Parkanlagen (Broschüre)

INFORMATIONSMATERIAL IN DEUTSCHER SPRACHE ÜBER DEN NORD-PAS DE CALAIS – VERFÜGBAR BEI MAISON DE LA FRANCE

- Allgemeine Broschüre Nord-Pas de Calais „Urlaubstipps“
- Allgemeine Karte der Region
- Unterkünfteführer

REISEFÜHRER IN DEUTSCHER SPRACHE ÜBER NORDFRANKREICH

MERIAN *Live!* Band Nordfrankreich Nord-Pas de Calais – Picardie erscheint im März

Die Herausgabe des Reiseführers Merian Live Nordfrankreich im März 2007 ist für beide Regionen ein großes Plus. Wir zeigen damit unsere Absicht, unsere Identität auf dem deutschen Markt bekannter zu machen. Merian live! Nordfrankreich ist der erste Reiseführer in deutscher Sprache, der die beiden Regionen Nord-Pas de Calais und Picardie gemeinsam vorstellt.

Inklusive: Adressen zum Übernachten, Tipps für Essen und Trinken mit Pfiff sowie regionale Mitbringsel für die Lieben zu Hause, Empfehlungen für Radtouren, Golfen, Segeln und Tauchen, Reitausflüge und Abenteuerspiele für Familien.

Ca. 60 Farbfotos, 8 Seiten Kartenatlas, 1 herausnehmbarer Faltplan, Sprachführer und Essensdolmetscher, Merian-Top Ten und Merian-Tipps sowie das neue Merian Quiz.

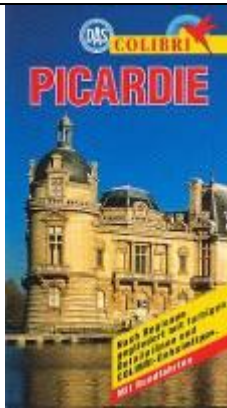
Der Reiseführer zeigt die Gastfreundlichkeit der Regionen Nord-Pas de Calais und Picardie. von ihrer schönsten Seite...

9,50€ (D)/ 9,80€ (A)/ 17,50 SFR (CH).

Sie können diese Reiseführer bestellen unter:
<http://www.merian.de> oder in die Buchhandlungen.

ISBN: 978-3-8342-9529-3





Colibri Picardie (D) .

Catherine F. MARSCHAL

Compact Verlag. 5 €.



Der Grüne Reiseführer - Nordfrankreich
Michelin

WERFEN SIE AUCH EINEN BLICK AUF FOLGENDER INTERNET-SEITE
(DIE INTERNETSEITE NUR FÜR DIE PRESSE!)

www.franceguide.com/de/nordfrankreich